

Presseinformation

6. Juli 2009

Pflege-Offensive im Industrieviertel

Mikl-Leitner: 335 Betten und 200 Jobs mehr in den Altersheimen

Von den 205 Millionen Euro, die derzeit in den Ausbau der Pensionistenheime investiert werden, fließen rund 100 Million Euro in das Industrieviertel. „Mit Um-, Zu- und Neubauten bringt das der Region zusätzlich 335 Betten, rund 200 Mitarbeiter und zwei neue Standorte im Bezirk Neunkirchen“, berichtet Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner. Die größte Einzel-Investition von 23,5 Millionen Euro ist das neue Landespflegeheim in Baden.

Der Bezirk Neunkirchen erhält zwei neue Altersheime in der Stadt Ternitz und in der Gemeinde Kirchberg am Wechsel. Insgesamt 84 Betten bekommt das neue Heim in Ternitz, das am südlichen Ortsrand von Kirchberg entstehende Altersheim erhält 42 neue Betten. Zusätzliche 24 Betten werden in Scheiblingkirchen errichtet. „Die neuen Plätze stehen ab dem Jahr 2011 zur Verfügung und bringen rund 100 neue Jobs“, so Mikl-Leitner. Zudem können an den Standorten im Industrieviertel viele Synergien genutzt werden. Die Kliniken- und Heimebetriebsgesellschaft SeneCura wird die neuen Heime privat betreiben, mit dem Land gibt es einen Vertrag für die Betten. Die Firma betreut bereits sieben Pflegeeinrichtungen in Niederösterreich.

„Ziel ist, dass jeder alte Mensch, der eine Betreuung in einem Pflegeheim braucht, diese auch bekommt und in Würde altern kann. Der Grund für das Ausbauprogramm der Pflegeheime liegt in einer verstärkten Nachfrage nach Pflegebetten“, so Mikl-Leitner. Niederösterreich schaffe damit im ganzen Land zusätzliche 725 Pflegebetten, was mit rund 750 neuen Arbeitsplätzen verbunden ist. Dies sei gerade in Zeiten der Wirtschaftskrise und steigender Arbeitslosigkeit wichtig, so Mikl-Leitner abschließend.

Nähere Informationen: Büro LR Mikl-Leitner, Mag. Susanne Schiller, Telefon 02742/9005-12626, e-mail susanne.schiller@noel.gv.at.